

Bereits seit mehr als einem Jahrhundert wird im Elsass der organisierte Naturismus praktiziert. Damals hatte sich der Club „Les Naturistes d’Alsace“, der übrigens der älteste Naturistenverein Frankreichs ist, auf einer Flussinsel an der Grenze zwischen Illkirch-Graffenstaden und Ostwald, etabliert. In den sechziger Jahren hat die ständig wachsende Zahl der Anhänger dazu geführt, dass das Terrain zu klein wurde. So hatte sich eine kleine Gruppe motivierter Mitglieder auf die Suche nach einem größeren Gelände gemacht. Schließlich wurde ein hügeliges, ländliches Waldgebiet westlich von Wasselonne gefunden. Es befand sich zwischen der früheren Papierfabrik Pasquay und den Überresten eines Steinbruchs, aus dem einst der Sandstein für den Bau des Straßburger Münsters abgebaut wurde. Ungefähr 5 Hektar wurden angeboten, größtenteils zum Kauf und zum Teil zur Anmietung. Die Besichtigung des Geländes fand im Frühling 1966 statt und die anwesenden Naturisten waren alle dafür, dort einen neuen Club entstehen zu lassen.

Ohne Zeit zu verlieren, wurde noch im gleichen Jahr das Grundstück dank mehrerer Mitglieder, die eigens dafür eine Immobiliengesellschaft (SCI) gründen mussten, erworben. Zur gleichen Zeit wurde auch der Verein „Le Centre Gymnique d’Alsace“ gegründet. Der Begriff „Gymnique“ nimmt Bezug auf die Athleten der griechischen Antike, die bei ihren Wettkämpfen unbekleidet waren. Dieses Vorbild, das übrigens die Mitglieder aller Naturistenclubs gemeinsam haben, hat den CGA veranlasst, unter Anwendung noch heute geltenden Rechts damit fortzufahren, das ca. 3,5 bis 4 Hektar große, verborgene Gelände für diesen Zweck weiter auszubauen. So wurde diesem Ort nach und nach, dank der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer - und vieler Spenden, die auch Arbeiten externer Firmen ermöglichten - im Laufe der letzten 52 Jahre sein heute charakteristisches Erscheinungsbild gegeben:

- Große Grünfläche mit unterschiedlichen Höhengniveaus umgeben von Bäumen, hauptsächlich Robinien (falsche Akazie)
- Seine Obstwiese, deren Bäume nicht nur verschiedenste Früchte liefern, sondern im Sommer auch als Schattenspender bei großer Hitze dienen
- Abgezäunter und abgeschlossener Parkplatz für Pkw
- Gemeinsames Clubhaus zur vielseitigen Verwendung: Versammlungsraum, Umkleideraum, Krankenstation, Sanitärbereich, Küche mit Kühlmöglichkeiten
- Sanitäranlage mit Duschen, Waschbecken, WC, Spülbecken für Geschirr und Wäsche
- Schwimmbad 15 x 7 m sowie Kinderplanschbecken (vorschriftsgemäß eingezäunt)
- Volleyball-Feld
- Preau: Vielseitig einsetzbarer Unterstand zur Unterbringung von Werkzeugen, Maschinen, Tischen und Bänken für Feste, Tischtennisplatten und Tischfußball
- Bouleplatz mit mehreren Boulebahnen

Dieses Gelände ist für seine 200 Mitglieder – hauptsächlich Familien - ein Ort der Freizeit, der Erholung und Entspannung. Es ist auch ein Platz der Unterkunft: 50 Camping und Caravan-Stellplätze stehen den Mitgliedern zur Verfügung. Der CGA empfängt aber auch Reisende anderer Naturistenvereine. 16 Stellplätze stehen für Urlaubsgäste aller Herkunftsländer zur Verfügung, die niederländischen Gäste waren bisher am zahlreichsten vertreten. In den vorausgegangenen Jahren waren nach Angaben der INSEE (unabhängige Statistikorganisation in Frankreich) von Juli bis August im Schnitt 60% der Gästestellplätze belegt und generierten damit durchschnittlich 260 Ankünfte und etwa 1680 Übernachtungen. Diese Camper leisten auch einen positiven Beitrag zu den wirtschaftlichen Aktivitäten von Wasselonne und Umgebung.

Der CGA ist der „Fédération Française de Naturisme“ angeschlossen, welcher selbst Mitglied der „Fédération Naturisme Nationale“ ist. Diesen Organisationen angehörend, verpflichten sich die Mitglieder, die grundsätzlichen moralischen Werte dieser Vereinigung zu achten; wie z.B. Selbstachtung, Achtung der Mitmenschen sowie der Umwelt. Naturismus ist eine Lebensphilosophie, bei der die unterschiedliche soziale Herkunft keine Rolle spielt, eine entspannte Art zu leben in Harmonie mit der Natur. Die Freude an dieser Lebensweise kann man übrigens viel besser ausprobieren als beschreiben.